

Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

März 2026

Kennziffer: F213 2026 03

Herausgabe: 29. Juni 2026

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Fachbereichsleitung: Dr. Henry Lewerentz, Telefon: 0385 588-56042

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2026
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, wird – soweit keine geschlechtsneutrale Formulierung vorhanden ist – von der Benennung der Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für weiblich, männlich und divers.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Definitionen	3
Kapitel 1	Landesergebnisse
Tabelle 1.1	Baugenehmigungen im Zeitvergleich
Tabelle 1.2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude im März 2026 nach Gebäudearten und Bauherren
Kapitel 2	Kreisergebnisse
Tabelle 2.1	Baugenehmigungen nach Gebäudearten
Tabelle 2.2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Tabelle 2.3	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude
Tabelle 2.4	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude
Fußnotenerläuterungen	10

Vorbemerkungen

Die Statistik der Baugenehmigungen ist Bestandteil der Bautätigkeitsstatistik in Mecklenburg-Vorpommern. Erfasst werden alle genehmigungs- bzw. zustimmungsbedürftigen, kenntnisgabe- bzw. anzeigepflichtigen sowie einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten nicht erfasst.

Bei baurechtlichen Genehmigungsverfahren stammen die Daten sowohl aus Verwaltungsunterlagen der Bauaufsichtsbehörden als auch von den Bauherren. Der Bauherr füllt das Erhebungsformular im Rahmen der Antragstellung einer Baugenehmigung aus und übergibt das Formular dem Bauamt. Das Bauamt leitet das Erhebungsformular an das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern weiter.

Rechtsgrundlagen

Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) und dem Gebäudeenergiegesetz (GEG), in der jeweils geltenden Fassung.

Genehmigungsfreie Wohngebäude sind in der Darstellung enthalten. Die Genehmigungsfreistellung von Bauvorhaben für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden ist in § 62 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V), in der jeweils geltenden Fassung, geregelt.

Begriffe und Definitionen

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser zur eigenen Nutzung mit einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche rechnen ebenfalls dazu.

Wohnheime sind Wohngebäude, die Bedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Arbeiterwohnheim, Seniorenwohnheim). Die Bewohner führen einen eigenen Haushalt. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Zweckbestimmung eines Wohnheimes entscheidet über die Zuordnung zu den Wohngebäuden (Wohnen steht im Vordergrund) oder zu den Nichtwohngebäuden (Betreuung, Rehabilitation steht im Vordergrund) wie z. B. in Pflegeheimen.

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Gesamtnutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen.

Der **Rauminhalt** von Bauwerken ist entsprechend DIN 277 das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen, d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe.

Als **Nutzfläche** (ohne Wohnfläche) gilt entsprechend der DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche (ohne Wohnfläche), der der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Nicht zur Nutzfläche gehören Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Die **Wohnfläche** wird gemäß der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFIV), in der jeweils geltenden Fassung, berechnet. Sie umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also Flächen von Wohn- und Schlafräumen sowie Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad), die sich innerhalb der Wohnung befinden.

Eine **Wohnung** besteht aus einem oder mehreren zusammenliegenden Räumen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaut Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Die **Zahl der Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate bewohnbare Räume von mindestens 6 m² Wohnfläche sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlaf- oder Kochnische wird als ein Raum gezählt. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte "Loftwohnungen") aus nur einem Raum. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden nicht mitgezählt.

Als **Kosten des Bauwerkes** werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen bedingte bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden. Diese können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich "Bauen" finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot

> www.statistik-mv.de

Angaben für alle Länder sowie Deutschland insgesamt sind im Datenbankangebot des Statistischen Bundesamtes "GENESIS-Online" im Themenbereich "31 Gebäude und Wohnen" enthalten.

> www.genesis.destatis.de/genesis/online

Kapitel 1		Landesergebnisse							
Tabelle 1.1		Baugenehmigungen 1) im Zeitvergleich							
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insgesamt	Davon						
			Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude					
				Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude	davon			Wohn- heime
						Gebäude mit ... Wohnungen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gebäude/Baumaßnahmen									
2025									
1	Januar - März	555	209	115	231	188	18	25	-
2	Januar	159	51	28	80	60	7	13	-
3	Februar	225	91	58	76	64	4	8	-
4	März	171	67	29	75	64	7	4	-
5	April	167	55	27	85	63	6	16	-
6	Mai	210	76	41	93	82	3	7	1
7	Juni	155	58	26	71	65	5	1	-
8	Juli	215	67	41	107	87	6	14	-
9	August	245	74	57	114	90	11	12	1
10	September	249	76	35	138	103	10	25	-
11	Oktober	169	48	25	96	71	9	15	1
12	November	274	93	53	128	101	4	23	-
13	Dezember	234	68	46	120	98	11	11	-
2026									
14	Januar - März	818	236	100	482	382	33	65	2
15	Januar	317	83	32	202	160	18	23	1
16	Februar	252	64	34	154	122	8	24	-
17	März	249	89	34	126	100	7	18	1
18	April								
19	Mai								
20	Juni								
21	Juli								
22	August								
23	September								
24	Oktober								
25	November								
26	Dezember								
Wohnungen									
2025									
27	Januar - März	561	87	6	468	188	36	244	-
28	Januar	231	27	1	203	60	14	129	-
29	Februar	194	42	4	148	64	8	76	-
30	März	136	18	1	117	64	14	39	-
31	April	237	13	1	223	63	12	148	-
32	Mai	339	47	6	286	82	6	154	44
33	Juni	150	63	7	80	65	10	5	-
34	Juli	351	29	-	322	87	12	223	-
35	August	275	53	2	220	90	22	92	16
36	September	428	-42	1	469	103	20	346	-
37	Oktober	236	6	1	229	71	18	139	1
38	November	442	60	4	378	101	8	269	-
39	Dezember	255	55	-	200	98	22	80	-
2026									
40	Januar - März	1.218	93	4	1.121	382	66	611	62
41	Januar	415	11	1	403	160	36	195	12
42	Februar	413	26	3	384	122	16	246	-
43	März	390	56	-	334	100	14	170	50
44	April								
45	Mai								
46	Juni								
47	Juli								
48	August								
49	September								
50	Oktober								
51	November								
52	Dezember								

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude im März 2026 nach Gebäudearten und Bauherren						
Lfd. Nr.	Merkmal	Gebäude	Raum- inhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume	Veran- schlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1.000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1.000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Wohngebäude	126	154	62,0	334	311,2	1.101	67.537
2	darunter mit Eigentumswohnungen	6	20	14,4	41	38,1	115	4.330
	Gebäudearten							
3	mit 1 Wohnung	100	67	14,6	100	138,2	515	31.850
4	mit 2 Wohnungen	7	11	4,9	14	19,6	63	4.610
5	mit 3 und mehr Wohnungen	18	68	42,5	170	134,8	473	28.884
6	Wohnheime	1	7	-	50	18,6	50	2.193
	Bauherren							
7	öffentliche Bauherren	2	12	0,7	57	27,3	75	4.838
8	Unternehmen	22	43	23,8	95	89,7	317	20.527
	davon							
9	Wohnungsunternehmen	19	33	18,5	79	67,0	257	18.028
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
11	Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung, Fischerei	1	3	3	2	3,4	10	879
12	Produzierendes Gewerbe Handel, Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-	-	-	-	-	-	-
13	private Haushalte	2	8	2,7	14	19,3	50	1.620
14	private Haushalte	101	98	37,2	181	193,3	705	42.015
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	0,4	1	0,8	4	157
16	Nichtwohngebäude	34	160	221,3	-	-	-	32.083
	Gebäudearten							
17	Anstaltsgebäude	4	1	3,0	-	-	-	410
18	Büro- und Verwaltungsgebäude	1	3	3,9	-	-	-	1.547
19	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	6	60	66,4	-	-	-	6.635
20	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	18	72	102,9	-	-	-	9.843
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	2	14	16,3	-	-	-	1.877
22	Handelsgebäude	1	8	7,6	-	-	-	731
23	Warenlagergebäude	5	41	59,5	-	-	-	3.658
24	Hotels und Gaststätten	3	6	11,7	-	-	-	3.058
25	sonstige Nichtwohngebäude	5	24	45,1	-	-	-	13.648
	Bauherren							
26	öffentliche Bauherren	3	2	7,4	-	-	-	1.150
27	Unternehmen	17	133	168,6	-	-	-	18.396
	davon							
28	Wohnungsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-
29	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
30	Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung, Fischerei	6	55	60,9	-	-	-	4.965
31	Produzierendes Gewerbe Handel, Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4	31	42,0	-	-	-	6.106
32	private Haushalte	7	46	65,8	-	-	-	7.325
33	private Haushalte	11	5	10,4	-	-	-	1.109
34	Organisationen ohne Erwerbszweck	3	21	34,8	-	-	-	11.428

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.1		Baugenehmigungen ¹⁾ nach Gebäudearten					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Gebäude/ Baumaß- nahmen insgesamt	Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden	Neu errichtete Gebäude zusammen	Davon		
					Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8
		März 2026					
1	Mecklenburg-Vorpommern	249	89	160	34	126	107
2	Rostock	15	6	9	1	8	6
3	Schwerin	10	6	4	1	3	2
4	Mecklenburgische Seenplatte	33	14	19	8	11	10
5	Landkreis Rostock	90	30	60	7	53	44
6	Vorpommern-Rügen	39	16	23	4	19	17
7	Nordwestmecklenburg	19	6	13	3	10	8
8	Vorpommern-Greifswald	15	2	13	5	8	7
9	Ludwigslust-Parchim	28	9	19	5	14	13
		Januar bis März 2026					
10	Mecklenburg-Vorpommern	818	236	582	100	482	415
11	Rostock	54	20	34	7	27	23
12	Schwerin	28	12	16	2	14	6
13	Mecklenburgische Seenplatte	94	32	62	19	43	33
14	Landkreis Rostock	255	59	196	22	174	158
15	Vorpommern-Rügen	156	49	107	18	89	73
16	Nordwestmecklenburg	79	24	55	10	45	39
17	Vorpommern-Greifswald	68	18	50	13	37	33
18	Ludwigslust-Parchim	84	22	62	9	53	50

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1)				
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Gebäude/ Baumaßnahmen insgesamt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1.000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
		März 2026				
1	Mecklenburg-Vorpommern	249	281,1	390	353,0	151.151
2	Rostock	15	3,2	25	32,7	6.487
3	Schwerin	10	5,2	12	16,2	5.580
4	Mecklenburgische Seenplatte	33	55,4	19	26,6	22.494
5	Landkreis Rostock	90	54,2	151	144,0	44.363
6	Vorpommern-Rügen	39	45,1	53	44,6	39.358
7	Nordwestmecklenburg	19	27,3	86	44,7	12.529
8	Vorpommern-Greifswald	15	42,4	26	23,8	9.710
9	Ludwigslust-Parchim	28	48,3	18	20,4	10.630
		Januar bis März 2026				
10	Mecklenburg-Vorpommern	818	817,5	1.218	1.128,8	397.647
11	Rostock	54	104,8	54	77,1	28.292
12	Schwerin	28	29,6	111	93,9	13.376
13	Mecklenburgische Seenplatte	94	175,5	174	126,0	59.388
14	Landkreis Rostock	255	112,6	350	357,4	97.374
15	Vorpommern-Rügen	156	176,6	227	195,4	104.187
16	Nordwestmecklenburg	79	57,1	151	112,6	30.023
17	Vorpommern-Greifswald	68	96,6	86	86,8	36.827
18	Ludwigslust-Parchim	84	64,8	65	79,7	28.180

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.3		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Wohn- gebäude	Darunter	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
			mit 1 und 2 Wohnungen				
		Anzahl		1.000 m³	Anzahl	100 m²	1.000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
		März 2026					
1	Mecklenburg-Vorpommern	126	107	154	334	311,2	67.537
2	Rostock	8	6	13	21	29,8	4.007
3	Schwerin	3	2	8	13	15,5	4.288
4	Mecklenburgische Seenplatte	11	10	11	17	19,7	5.157
5	Landkreis Rostock	53	44	61	121	123,6	25.812
6	Vorpommern-Rügen	19	17	17	41	38,1	9.847
7	Nordwestmecklenburg	10	8	21	82	43,1	7.690
8	Vorpommern-Greifswald	8	7	13	22	21,9	5.881
9	Ludwigslust-Parchim	14	13	10	17	19,6	4.855
		Januar bis März 2026					
10	Mecklenburg-Vorpommern	482	415	513	1.121	1.022,5	195.942
11	Rostock	27	23	33	54	69,8	11.337
12	Schwerin	14	6	39	112	91,7	10.825
13	Mecklenburgische Seenplatte	43	33	62	150	104,9	18.553
14	Landkreis Rostock	174	158	158	306	319,4	61.871
15	Vorpommern-Rügen	89	73	86	211	176,9	39.093
16	Nordwestmecklenburg	45	39	54	146	105,8	19.242
17	Vorpommern-Greifswald	37	33	43	78	77,9	17.367
18	Ludwigslust-Parchim	53	50	38	64	76,1	17.654

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.4		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Nichtwohn- gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1.000 m³	100 m²	Anzahl	1.000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
		März 2026				
1	Mecklenburg-Vorpommern	34	160	221,3	-	32.083
2	Rostock	1	1	1,9	-	650
3	Schwerin	1	1	1,4	-	150
4	Mecklenburgische Seenplatte	8	32	55,4	-	13.561
5	Landkreis Rostock	7	19	28,6	-	1.626
6	Vorpommern-Rügen	4	34	42,3	-	5.331
7	Nordwestmecklenburg	3	10	13,2	-	3.564
8	Vorpommern-Greifswald	5	37	38,8	-	3.673
9	Ludwigslust-Parchim	5	26	39,8	-	3.528
		Januar bis März 2026				
10	Mecklenburg-Vorpommern	100	386	604,8	4	105.881
11	Rostock	7	32	100,1	-	10.201
12	Schwerin	2	2	2,8	-	219
13	Mecklenburgische Seenplatte	19	107	124,1	-	32.531
14	Landkreis Rostock	22	38	62,3	1	5.390
15	Vorpommern-Rügen	18	92	154,2	3	30.747
16	Nordwestmecklenburg	10	24	35,7	-	6.560
17	Vorpommern-Greifswald	13	63	81,6	-	16.451
18	Ludwigslust-Parchim	9	28	44,0	-	3.782

Fußnotenerläuterungen

- 1) Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden; bei auftretenden Minuswerten vgl. Definition zu "Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden" im Abschnitt "Begriffe und Definitionen".